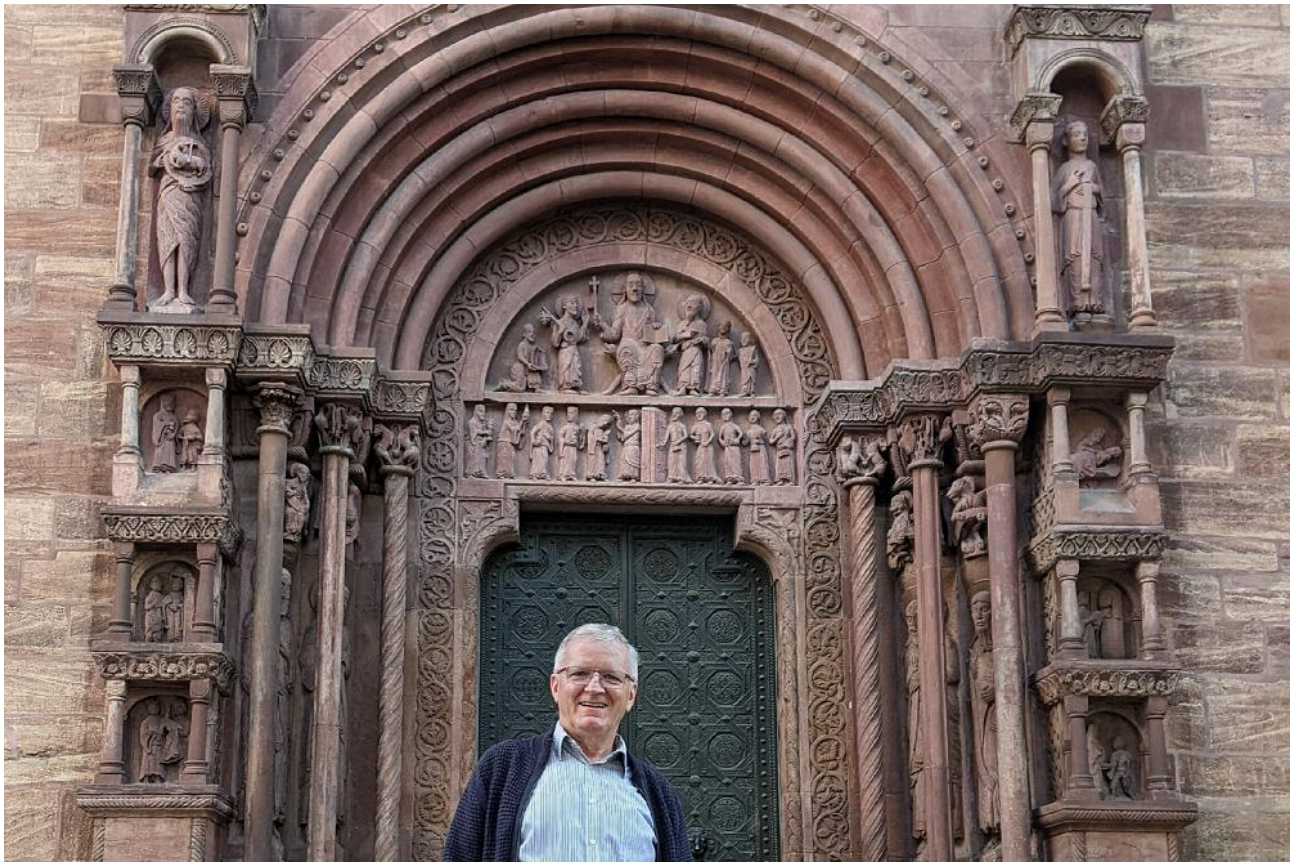
Église néo-apostolique
de Suisse



Nouvelles 21.10.2023

Dr Beppi het jetz si äigeni Bìible

Den Zugang zur Bibel jedem Menschen in der Sprache seines Herzens ermöglichen, ist Jürg Meier ein grosses Anliegen. Und wie er ist, setzt er um, was er sich vornimmt. Der Basler-Mundart-Begeisterte legt nach den Evangelien nun mit «Ìm Bebbi si Bìible» das gesamte Neue Testament vor.

Ganz Wissenschaftler und Bibel-Liebhaber, hat sich Jürg Meier mit diversen Übersetzungen der Bibel beschäftigt. Dazu gehörten die Basisbibel, die Lutherbibel, die Einheitsübersetzung wie auch die altgriechisch-deutsche Interlinearübersetzung. Zudem konsultierte er weitere Quellen, die sich mit der Übersetzungsgeschichte, mit Hinweisen zu den Urtexten und mit der Rückführung von Sprachbildern auf die aramäische Sprache befassten. Im nun veröffentlichten baseldeutschen Neuen Testament zeigt sich die sorgfältige Recherche, ja akribische Arbeit von Jürg Meier in den zahlreichen, fundierten Anmerkungen, die im Buch zu finden sind. Leserinnen und Lesern erleichtert dies, den historischen Kontext nachvollziehen und in die heutige Zeit zu übertragen.

Bibel in Baseldeutsch – manchmal eine Herausforderung

Texte, insbesondere biblische Texte in das Baseldeutsche zu übertragen, hat Jürg Meier viel Spass gemacht. Zeitweise war das Übersetzen auch eine echte Herausforderung und erforderte viel Nachdenken. Er bezog deshalb verschiedene Baseldeutsch-Spezialisten hinzu, die ihn unterstützt haben.

Der Bibelliebhaber

Jürg Meier ist von Haus aus Biologe mit Fachgebiet Schlangen und Schlangengifte. Seit seiner Kindheit ist er Mitglied der Neuapostolischen Kirche und engagierte sich jahrzehntelang als ehrenamtlicher Seelsorger, leitete eine Kirchengemeinde und zuletzt viele Jahre den Kirchenbezirk Basel.

«Ìm Bebbi si Bììble – S Nöie Teschdamänt uf Baseldütsch» kann für CHF 10 zzgl. Versandkosten direkt bei Jürg Meier (**j.meier@jumeba.ch**) oder in jeder Buchhandlung gekauft/bestellt werden: JUMEBA ISBN 978-3-907338-02-5


ÌM BEBBI SI BÌÌBLE
S Nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch